

SBB zwingt übertriebene Leistungen auf

Ich war dieses Wochenende mal wieder genötigt mit der Bahn zu fahren. In Rapperswil war Seenachtsfest und somit war der Fussweg auf den Seedamm nach Hurden nur gegen einen unverschämten Wegzoll von 30.00 begehbar.

Die Alternative war als Fussgänger einzig eine Bahnfahrt von 2 Minuten vom Bahnhof Rapperswil eine Haltestelle weiter nach Hurden. Für ein Retourbillet wurde mir 8.80 erpresst. Das heisst also, für 1 Haltestelle weiter, 2 Minuten Bahnfahrt 4.40.

Da ist mir wieder eingefallen, weshalb ich nicht mit dem öffentlichen Verkehr fahre, solange es sich vermeiden lässt.

Schaut man sich die Fahrkarte genauer an, stellt man fest, bei einmal *hin* und *zurück*, wird einem gleich eine **Tageskarte** aufgenötigt. Nicht nur für die Eine Station hin und her, nein, gleich für **zwei Zonen**.

Was will ich mit einer Fahrkarte für 2 Zonen, wenn ich nur eine Station fahren will? Und warum ein 24-Stunden Ticket, wenn ich nach nicht mal 2 Stunden wieder zurück fahre?

Ich werde also dazu genötigt, eine Leistung zu kaufen, die ich gar nicht benötige. Das ist schlicht eine Unverschämtheit!